

15. August 2019

Streetart, Escape Rooms und Geo-Rallyes: 24 neue Projekte zur Vermittlung von Medienkompetenz und Lesefähigkeit gestartet – Nächste Einreichungsfrist ist der 31. Oktober 2019

Berlin. 24 Bündnisse aus elf Bundesländern erhielten in der vierten Runde eine Förderzusage für außerschulische Aktionen der Leseförderung im Projekt „Total Digital! Lesen und Erzählen mit digitalen Medien“. Die nächste offizielle Einreichungsfrist für Anträge ist der 31. Oktober 2019 – für kurzfristige Projekte ist eine Antragstellung auch außer der Reihe möglich.

Eine unabhängige, vom Deutschen Bibliotheksverband e.V. (dbv) bestellte Jury bewilligte 24 der 30 eingereichten Anträge – darunter einige Antragstellende, die bereits erfolgreich Projekte bei „Total Digital!“ durchgeführt haben. In den geförderten lokalen Bündnissen für Bildung veranstalten Bibliotheken zusammen mit weiteren lokalen Trägern der kulturellen Bildung und sozialen Arbeit Leseförderungsprojekte. Die Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche von 3 bis 18 Jahren, denen der Zugang zu Bildung erschwert oder verwehrt wird, zum Beispiel aufgrund einer sozialen oder finanziellen Risikolage. Ein Teil der Bündnisse bezieht Kinder mit Flucht- oder Migrationshintergrund ein. Durch die Projekte wird den Teilnehmenden das Lesen, die Bibliothek als Lern- und Aufenthaltsort sowie die Nutzung digitaler Medien näher gebracht. Um Medienkompetenz aktiv zu erlernen und das eigenständige Arbeiten an kreativen Inhalten zu ermöglichen, wird ein Text als Ausgangspunkt gewählt und durch digitale Medien weiterentwickelt. So entstehen zum Beispiel Comics und Fotostories, Podcasts und Hörspiele, Bilderbuchkinos und Trick- oder Stop-Motionfilme. „Total Digital!“ fördert in dieser Runde aber auch Projekte aus den Bereichen Coding und Robotik, Augmented Reality und Streetart, Escape Rooms und Geo-Rallyes. Detaillierte Informationen zu den bundesweit insgesamt 105 Projekten finden Sie [hier](#).

Die nächste Ausschreibungsrunde für Projekte in 2020 endet am **31. Oktober 2019**. Bis Mitte September 2019 werden noch Anträge außer der Reihe entgegengenommen für Projekte, deren Durchführung noch für den Herbst 2019 geplant ist. Detaillierte Informationen sind auf lesen-und-digitale-medien.de zu finden.

Der dbv beteiligt sich mit „Total Digital!“ am Förderprogramm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). „Kultur macht stark“ wird 2018 bis 2022 vom BMBF mit 250 Mio. Euro gefördert. Neben dem dbv gehören weitere 28 Verbände und Initiativen zur Bildungsallianz für mehr gesellschaftliche Teilhabe und Chancengleichheit in der Bildung.

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv)

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) vertritt mit seinen mehr als 2.100 Mitgliedern bundesweit rund 10.000 Bibliotheken mit 25.000 Beschäftigten und 11 Mio. Nutzer*innen. Sein zentrales Anliegen ist es, Bibliotheken zu stärken, damit diese allen Bürger*innen freien Zugang zu Informationen ermöglichen. Der Verband setzt sich für die Entwicklung innovativer Bibliotheksleistungen für Wissenschaft und Gesellschaft ein. Als politische Interessensvertretung unterstützt der dbv die Bibliotheken, insbesondere auf den Feldern Informationskompetenz und Medienbildung, Leseförderung und bei der Ermöglichung kultureller und gesellschaftlicher Teilhabe für alle Bürger*innen.

Kontakt: Deutscher Bibliotheksverband e.V. (dbv)

Brigitta Wühr

Projektleiterin „Total Digital“

Tel. 030 644 98 99 13

wuehr@bibliotheksverband.de

<http://www.lesen-und-digitale-medien.de>

Anne Wellingerhof

Kommissarische Pressesprecherin

Tel.: 030 644 98 99 22

E-Mail: presse@bibliotheksverband.de

<http://www.bibliotheksverband.de>

<http://www.bibliotheksportal.de>